



Andermatt
BioVet
• • • • •

Zul-Inh./Tit. de l'AMM
Andermatt BioVet AG
Stahlermatten 6
CH-6146 Grossdietwil

OXUVAR

5.7% ad us. vet., Lösung / Solution

Zur Behandlung der Varroose der Honigbienen in
brutfreien Völkern / Pour le traitement de la varroase
de l'abeille dans les colonies sans couvain

Zusammensetzung / Composition: 15.5 g Oxalsäuredihydrat / Acide oxalique dihydrate, excip. ad sol.

Für den Honig korrekt behandelte Völker ist keine Absetzfrist nötig. / Aucun délai d'attente pour le miel lorsque la colonie est traitée correctement.

Packungsbeilage beachten. / Lire la notice d'emballage.

Ausser Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren. / Tenir hors de la vue et de la portée des enfants.

Zulassungsnummer / N° d'autorisation: 65776 001

Chargen Nr. / Verwendbar bis:

N° du lot/ date d'expiration:

275 g



v 1.1



PACKUNGSBEILAGE

CH-DE

NOTICE D'EMBALLAGE

CH-FR

FOGLIETTO ILLUSTRATIVO

CH-IT

PACKUNGSBEILAGE

Oxovar 5.7% ad us. vet., Lösung

Oxalsäuredihydrat-Lösung zur Behandlung der Varroose der Honigbiene (*Apis mellifera*) in brutfreien Völkern.

Zusammensetzung

15.5 g Oxalsäuredihydrat, excip. ad sol.
Galenische Form:

Farblose Lösung (pH 0.5–1.5), muss vor der Applikation gemischt werden mit:

- Zucker für die Träufelanwendung oder
- Trinkwasser für die Sprühanwendung

Eigenschaften/Wirkungen

Die Oxalsäuredihydrat Lösung wird durch physischen Kontakt zwischen den Bienen verteilt und wirkt als Kontaktgift gegen die *Varroa destructor* hauptsächlich aufgrund der Säure-Eigenschaft.

Oxalsäure wirkt nur auf Varroamilben, die sich auf den Bienen befinden.

CH-DE

Sie zeigt keine Wirkung auf Milben in der verdeckelten Brut. Das Absterben der Milben dauert nach der Behandlung normalerweise mehrere Tage bis Wochen.

Indikationen

Träufelanwendung:

- Behandlung der Varroose aufgrund von Varroamilben (*Varroa destructor*) bei Honigbienen in brutfreien Völkern (November–Dezember).

Sprühanwendung:

- Behandlung der Varroose aufgrund von Varroamilben (*Varroa destructor*) bei Honigbienen in brutfreien Völkern (November–Dezember).
- Behandlung der Varroose aufgrund von Varroamilben (*Varroa destructor*) bei Honigbienen in brutfreien Schwärmen, Kunstschwärmen oder anderen brutfreien Völkern im Frühling/Sommer (April–Juli).

Dosierung/Anwendung

Träufelanwendung:

Herstellung der gebrauchsfertigen Oxalsäuredihydrat-Lösung von 3.5% (m/V):

Vorwärmen der Dose mit Oxalsäure-Lösung in einem Wasserbad (30–35 °C). Entnehmen der Dose aus dem Wasserbad und öffnen. Erforderliche Menge an Zucker, welcher für die Fütterung von Bienen verwendet wird, hinzufügen:

- **275 g Zucker** für die 275 g Dose Oxuvar 5.7% ad us. vet., Lösung. Dies ergibt ca. 4.5 dl gebrauchsfertige Träufellösung (3.5%) für die Behandlung von 10–15 Völkern.

Dose schliessen und kräftig schütteln, bis der Zucker vollständig gelöst ist. Die Lösung ist nun gebrauchsfertig und sollte handwarm aufgetragen werden.

Anwendung

Füllen einer Spritze (60 ml) oder eines ähnlichen Hilfsmittels mit der benötigten Menge gebrauchsfertiger Lösung, um ein

Volk zu behandeln. Die Dosierung liegt bei 5–6 ml pro bienenbesetzte Wabengasse. Die erforderliche Gesamtmenge variiert mit der Grösse des Volkes:

- 30 ml für ein kleines Volk
- 40 ml für ein mittleres Volk
- 50 ml für ein starkes Volk

Bei zweiräumigen Beutesystemen, ist die obere Zarge aufzukippen, um auch die Bienen in der unteren Zarge zu beträufeln.

Die Träufelbehandlung erfolgt **einmalig** in der Zeit November-Dezember, sobald die Völker brutfrei sind. Die empfohlene Aussentemperatur liegt beim Träufeln im Bereich von 3 °C.

Sprühanwendung:

Herstellung der gebrauchsfertigen Oxalsäuredihydrat-Lösung von 3% (m/V):

Erforderliche Menge Trinkwasser zur Oxuvar 5.7% ad us. vet., Lösung hinzufügen:

- **250 g (250 ml) Trinkwasser** für die 275 g Dose Oxuvar 5.7% ad us. vet., Lösung. Dies ergibt ca. 5 dl gebrauchsfertige Sprühlösung für die Behandlung von 5–10 Völkern.

Dose schliessen und schütteln. Die Lösung ist nun gebrauchsfertig.

Anwendung

Füllen einer Sprühflasche oder eines ähnlichen Geräts mit der benötigten Menge an gebrauchsfertiger Lösung, um ein Volk zu behandeln. Sprühen von 3–4 ml der Lösung auf jede bienenbesetzte Wabenseite. Die erforderliche Gesamtmenge variiert mit der Grösse des Volkes:

- 50 ml für ein kleines Volk
- 65 ml für ein mittleres Volk
- 80 ml für ein starkes Volk

Behandeln der brutfreien Völker im Spätherbst/frühen Winter (von November–Dezember) bei Aussentemperaturen über 8 °C.

Behandeln von Schwärmen, Kunstschwärmen oder anderen brutfreien Völkern im Frühjahr/Sommer (April–Juli), wenn der Grossteil der Bienen in der Beute ist (abends).

Eine zweite Sprühbehandlung wird nur beim stark befallenen Volk (Milbenfall über 500, respektive Befall von mehr als 6%) 2–3 Wochen nach der Erstbehandlung empfohlen.

Anwendungseinschränkungen

Die Oxalsäuredihydrat-Lösung darf nicht in brütenden Völkern angewendet werden, da sie keine Wirkung auf Varroamilben in Brutzellen hat.

Nicht anwenden während der Tracht. Speziell für die Winterbehandlung (November–Dezember) darf die Träufellösung **nur einmalig** angewendet werden, da sonst mit einem erhöhten und verfrühten Abgang der langlebigen Winterbienen gerechnet werden muss.

Unerwünschte Wirkungen

Das Bienenvolk kann während der Behandlung etwas unruhig werden.

Das Träufeln oder Sprühen mit Oxalsäuredihydrat-Lösungen kann zu einem leichten Anstieg der Bienenmortalität führen.

Bei Unklarheiten zur Behandlung und unerwünschten Wirkungen ist der Bienenberater oder der Bieneninspektor zu kontaktieren.

Absetzfristen

Für den Honig korrekt behandelte Völker ist keine Absetzfrist nötig.

Wechselwirkungen

Nicht gleichzeitig mit anderen Arzneimitteln gegen Varroose verwenden.

Kontakt mit kalziumhaltigen Lösungen kann zu Ausfällungen führen.

Sonstige Hinweise

Beim Umgang mit Oxuvar 5.7% ad us. vet., Lösung muss eine persönliche Schutzausrüstung bestehend aus **Schutzkleidung, Schutzhandschuhen** und **Schutzbrille** getragen werden. Darüber hinaus sollte eine **Schutzmaske vom Typ FFP2** für die Sprühanwendung getragen werden. Nach versehentlichem Hautkontakt muss die betroffene Stelle gründlich mit Wasser und Seife gewaschen werden. Nach versehentlichem Kontakt mit den Augen müssen diese gründlich mit viel sauberem, fließendem Wasser (Kontaktlinsen entfernen, während der Spülung) gespült werden. Es ist ein Arzt zu konsultieren. Bei versehentlichem Verschlucken ist der Mund mit Wasser zu spülen. Danach ist sofort viel Wasser oder Milch zu trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

Kinder während der Herstellung und Verwendung des Arzneimittels fernhalten. Nicht essen, trinken oder rauchen während der Handhabung und Anwendung des Produkts.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Korrosionsempfindlichen Materialien sollten nicht in Kontakt mit Oxalsäuredihydrat Lösung kommen.

Das Arzneimittel nicht über 30 °C, aufrecht und fest verschlossen im Originalbehälter an einem trockenen Ort und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

Die verwendungsfertige Träufellösung ist sofort zu verbrauchen. Die verwendungsfertige Sprühlösung ist bis zum aufgedruckten Verfalldatum (Verwendbar bis) für das unverdünnte Arzneimittel haltbar.